

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

Gremium

Gemeindevertretung

Tag

Beginn

Ende

26.02.2008

19.30 Uhr

21.45 Uhr

Ort

Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger

- Vorsitzender -

gez. Hatje

- Protokollführer -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am **26.02.2008**

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Neupetsch, Swantje	X	
Albrecht, Klaus	X	
Bertermann, Manfred	X	
Broocks, Walter	X	
Carstens, Manfred	X	
Gosau, Rainer	X	
Heuberger, Jörgen - Bürgermeister -	X	
Möller, Thies	X	
Pulmer, Gero		X
Schüler, Bernd-Jürgen	X	
Gripp, Jürgen	X	
Wilde, Hilke	X	
Teckenburg, Heinz	X	
Es fehlen: ./.		
Gero Pulmer		
Ferner anwesend: Gleichstellungsbeauftragte Frau Lohmann, Herr Stepany von AC, Herr Schwartkop sowie		
Herr Hatje als Protokollführer		



12.02.2008

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 26.02.2008	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10 „Am Bornbusch“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“, westlich der Straße „Kalbsberg“, südlich der „Oberstraße“ und östlich der Straße „Hinterm Bornbusch“
 - a) Aufhebung von Beschlüssen und neuer Aufstellungsbeschluss
-s. Drucks. Nr. 1/2008 und Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2008 -
 - b) Vorentwurfsbeschluss
- s. Drucks. Nr. 2/2008 und Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.02.2008 -
5. Sanierungsmaßnahmen in der Gaststätte „Unter den Linden“
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2008 und 13.02.2008 -
6. Sanierung des Waldweges Friedrichsholz
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2008 und 13.02.2008 -
7. Instandsetzung der Blitzschutzanlage im Grundschulgebäude und in der Turnhalle
- s. Drucks. Nr. 4/2008 und Sitzung des Finanzausschusses vom 18.02.2008 -
8. Zukunft der Alten Kate
- s. Sitzung des Finanzausschusses vom 18.02.2008 -
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10 „Am Bornbusch“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“, westlich der Straße „Kalbsberg“, südlich der „Oberstraße“ und östlich der Straße „Hinterm Bornbusch“
hier: Kostenerstattungsvertrag
- s. Drucks. Nr. 3/2008 und Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 13.02.2008 und des Finanzausschusses vom 18.02.2008 -

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Hinweis: Zu TOP 4 wurden Herr Stepany von AC und
zu TOP 4 und 10 Herr Schwartkop eingeladen.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Herr Mathias Lüders gibt eine Erklärung zum Vertrag zur Alten Kate Oelixdorf ab. Diese ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Heuberger macht folgende Mitteilungen:

- Am 15.03.2008 findet die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ statt. In Oelixdorf beginnt der Frühjahrsputz ab 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Er bittet um zahlreiche Teilnahme.
- Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf hat die Herstellung eines DSL-Anschlusses für das Feuerwehrgerätehaus und die Beschaffung eines Hochleistungslüfters beantragt. Die Beratung über diese Anträge erfolgt in der nächsten Bauausschusssitzung.
- Die Sparkasse Westholstein hat der Gemeinde Oelixdorf anlässlich des 650-jährigen Bestehens eine für gemeinnützige Zwecke zweckgebundene Spende in Höhe von 500,00 € übergeben. Bürgermeister Heuberger schlägt vor, diesen Betrag speziell für die Jugendarbeit des Fördervereins der Grundschule zur Ausgestaltung des Kinderfestes zur Verfügung zu stellen. Er bittet aber auch die Fraktionen um andere Vorschläge über einen Verwendungszweck.
- Die Staatsanwaltschaft hat das Verfahren hinsichtlich der Sachbeschädigung am Ehrenmal eingestellt.
- Der Reinigungsdienst in der Grundschule wird für 3 bis 5 Wochen von der Firma Klarsicht übernommen, da sich die Raumpflegerin der Gemeinde in einer Reha-Maßnahme befindet.
- Der Wegeunterhaltungsverband hat bis zum 30.04.2008 um Anmeldung von Straßendeckenschäden gebeten, damit erforderliche Reparaturmaßnahmen dann bis zum Herbst erfolgen können.

Zu Pkt. 4: Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10 „Am Bornbusch“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Straße „Chaussee“, westlich der Straße „Kalbsberg“, südlich der „Oberstraße“ und östlich der Straße „Hinterm Bornbusch“

a) Aufhebung von Beschlüssen und neuer Aufstellungsbeschluss

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung hebt folgende Beschlüsse auf:

- a) Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 10 vom 16.02.2006 (Bau- und Umweltausschuss)
Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 10 vom 28.03.2006 (Gemeindevertretung)
- b) Aufstellungsbeschluss zum Grünordnungsplan zum B-Plan Nr. 10 vom 16.02.2006 (Bau- und Umweltausschuss)
Aufstellungsbeschluss zum Grünordnungsplan zum B-Plan Nr. 10 vom 28.03.2006 (Gemeindevertretung)
- c) Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 10 und zum dazugehörigen Grünordnungsplan vom 27.03.2007 (Gemeindevertretung)

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig

b) Vorentwurfsbeschluss

Bürgermeister Heuberger begrüßt zu diesem TOP Herrn Schwartkop und Herrn Stepany.

Herr Schwartkop stellt sich als Investor des geplanten Baugebietes vor.

Herr Stepany erläutert den Vorentwurf des Bebauungsplanes ausführlich.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

1. Der Vorentwurf des B-Planes Nr. 10 „Am Bornbusch“ einschl. der Begründung und des Umweltberichtes wird gebilligt.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll schriftlich erfolgen. Hierbei sind die Adressdaten zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), aufzufordern.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll an einem noch festzulegenden Termin im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung des Planvorentwurfes erfolgen.
4. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 5: Sanierungsmaßnahmen in der Gaststätte „Unter den Linden“

Bürgermeister Heuberger führt einleitend aus, dass man sich bisher mit der Problemlösung sehr schwer getan hat. Grund hierfür waren größere Schwierigkeiten bei den Einzelgewerken. Er bittet heute um klare Entscheidungen, um die Angelegenheit abschließen zu können.

1. Abzugshaube / Lüftungsanlage

Für die Beurteilung des erforderlichen Leistungsumfanges ist die Begutachtung des Brandschutz-Ingenieurs in der kommenden Woche erforderlich. Dabei wird es auch

darum gehen, ob die Brandschutzklappe erneuert werden muss. Hierfür würden wohl Kosten in Höhe von ca. 3.000 € anfallen.

Für die Begutachtung muss die Decke in der Küche von einer Fachfirma geöffnet werden.

Die Dringlichkeit dieser Maßnahmen wird verdeutlicht. Die entsprechenden Aufträge sind nach Vorlage der Angebote kurzfristig zu erteilen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.02.2008 fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

1. Das Ing.-Büro Wiechers und Partner, Sibirien 6 a in 25335 Elmshorn, wird mit den Ingenieurleistungen zu den Leistungsphasen 3, 5 bis 7 und 8 auf der Basis der Honorarermittlung vom 13.02.2008 zu der Maßnahme „Überprüfung der Lüftungsanlage“ in der Gaststätte „Unter den Linden“ zu einer voraussichtlichen Honorarhöhe in Höhe von rund 2.960,00 € (brutto) beauftragt.
2. Das Ing.-Büro wird gebeten, für die in dem Untersuchungsbericht und Maßnahmenkatalog vom 13.02.2008 vorgeschlagenen Arbeiten drei Vergleichsangebote bei Fachfirmen einzuholen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer Auftragssumme in Höhe von 15.000 € zu erteilen.
4. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 1 Stimmenthaltung**

2. Fenster

Laut Bürgermeister Heuberger wurde Frau Südemann bereits mehrfach gebeten, das Vorgehen zur weiteren Fenstersanierung schriftlich zu bestätigen. Eine Reaktion steht noch aus.

3. Außentüren, 4. Innentüren und 5. Wanddurchbruch

Auf Wunsch des Bauausschussvorsitzenden Schüler wird über diese Maßnahmen zusammengefasst beraten.

Herr Schüler berichtet, dass er mit dem Tischler Klieschies, der auch als Sachverständiger tätig ist, einen Ortstermin in der Gaststätte „Unter den Linden“ durchgeführt hat. Herr Klieschies hat daraufhin ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung gefertigt. Herr Schüler verliest dieses Leistungsverzeichnis.

Herr Albrecht fragt nach, ob die für den Wanddurchbruch vorgesehene Tür auch eine Nutzung für den Gaststättenbetrieb ermöglicht. Dieses sollte vor einer Auftragsvergabe geklärt werden.

Herr Schüler weist darauf hin, dass dieses Thema mit dem Brandschutz-Ingenieur besprochen werden soll. Bei einer Ausschreibung laut dem vorliegenden Leistungsverzeichnis könnte diese mit einem entsprechenden Vorbehalt der Auftragsvergabe versehen werden.

Herr Brooks kritisiert nochmals die schleppende Bearbeitung der Sanierungsmaßnahmen durch den Bauausschussvorsitzenden, den Bürgermeister und das Amt. Weiterhin werden seiner Auffassung nach vorher gefasste Beschlüsse einfach aufgehoben.

In einer ausführlichen Diskussion wird die Beschlusslage des Bau- und Umweltausschusses erläutert.

Die CDU-Fraktion stellt auf der Grundlage des von Herrn Klieschies erstellten Leistungsverzeichnisses nachfolgenden Antrag:

1. Das Amt wird gebeten, von folgenden im Kreis Steinburg ansässigen Firmen auf der Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses Angebote einzuholen:
 - Firma Kai-Uwe Jochims, Oelixdorf
 - Firma Michael Klieschies, Heiligenstedtenerkamp
 - Firma Tischlerei Pump, Westermoor
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem preisgünstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Herr Albrecht vertritt die Auffassung, dass trotz der gebotenen Eile die Entscheidung über die Auftragsvergabe dem Finanzausschuss übertragen werden sollte. Es ist nicht bekannt, um welche Kostenhöhe es bei diesem Auftrag gehen wird.

Die Gemeindevertretung fasst daher folgenden **Beschluss**:

1. Das Amt wird gebeten, von folgenden im Kreis Steinburg ansässigen Firmen auf der Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses Angebote einzuholen:
 - Firma Kai-Uwe Jochims, Oelixdorf
 - Firma Michael Klieschies, Heiligenstedtenerkamp
 - Firma Tischlerei Pump, Westermoor

Die Tür für den Wanddurchbruch ist mit einem Auftragsvorbehalt zu versehen.

2. Der Finanzausschuss wird ermächtigt, über die Auftragsvergabe nach dem Vorliegen der Angebote abschließend zu entscheiden.
3. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Sanierung des Waldweges Friedrichsholz

Bürgermeister Heuberger berichtet über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Die Gemeinde Oelixdorf ist nicht zur Unterhaltung des Waldweges verpflichtet, da sich dieser nicht im Besitz der Gemeinde befindet.

Bei Vorlage eines neuen Sachstandes wird die Angelegenheit erneut im Bau- und Umweltausschuss beraten.

Zu Pkt. 7: Instandsetzung der Blitzschutzanlage im Grundschulgebäude und in der Turnhalle

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 18.02.2008 wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung erkennt die Notwendigkeit der Unterhaltungsmaßnahme an der Blitzschutzanlage an. Hierzu ist der Haushaltsansatz um 4.000 € im 1. Nachtragshaushalt 2008 unter der Hhst. 2100.5000 anzuheben. Einer zwischenzeitlich evtl. entstehenden überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig -

Zu Pkt. 8: Zukunft der Alten Kate

Bürgermeister Heuberger führt einleitend aus, dass das Amt Breitenburg durch die Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg die im Finanzausschuss beschlossene Befangenheit von Herrn Brooks überprüfen lassen hat. Laut schriftlicher Stellungnahme der Kommunalaufsicht liegt keine Befangenheit für Herrn Brooks vor. Er kann somit an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP teilnehmen.

Herr Möller trägt den Beschlussvorschlag des Finanzausschusses vor.

Bürgermeister Heuberger weist darauf hin, dass es nicht um einen Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Alten Kate geht. Heute hat sich die Gemeindevertretung mit der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses auseinanderzusetzen. Er macht aber nochmals deutlich, dass die Mehrheit der Gemeindevertretung beschlossen hat, sich nicht finanziell an der Sanierung der Alten Kate zu beteiligen.

Er würdigt die bisherige Arbeit, die der Freundeskreis bisher bei der Kate geleistet hat.

Laut Grundstückskaufvertrag zwischen der Gemeinde und dem Freundeskreis wollte die Gemeinde das Objekt finanziell mit 40.000 € abgesichert haben. Der Knackpunkt ist, dass diese Summe auch für den Förderverein zur Verfügung steht. Der Betrag muss auf dem Namen des Vereins zweckgebunden angelegt sein.

Er betont, dass niemand den Abriss der Alten Kate will.

Herr Bertermann steht ebenfalls zu diesen Aussagen. Es geht um die Auslegung des § 2 Abs. 5 des Kaufvertrages. Er hat heute auch noch einmal mit dem Notar Herzog hierüber gesprochen. Herr Herzog hat seine Auffassung bestätigt, dass die 40.000 € als Geldbetrag vorhanden sein müssen.

Er trägt weiterhin folgendes vor:

Die CDU-Fraktion hat sich stets dafür ausgesprochen, dass die Reetdachkate neben der Gaststätte „Unter den Linden“ katalogisiert und kontrolliert zurückgebaut wird. Ein Wiederaufbau sollte unter der Voraussetzung erfolgen, dass Haushaltsmittel und Fördermittel in ausreichender Höhe zur Verfügung gestanden hätten.

Eine Kreditaufnahme für die Sanierung der Alten Kate stand dabei für die CDU-Fraktion zu keinem Zeitpunkt zur Diskussion. Eine mögliche Folge daraus wäre ggf. der Wegfall von freiwilligen Leistungen und eine Erhöhung der Grundsteuern gewesen.

Nach jahrelangem, vergeblichen Suchen nach Möglichkeiten für einen Wiederaufbau der Alten Kate – wobei alle Fraktionen eingebunden waren – unter Vorlage eines nachhaltigen und tragfähigen Nutzungskonzeptes für dieses Objekt hat die CDU-Fraktion dann im Jahr 2007 den Entschluss gefasst, die Reetdachkate zum symbolischen Kaufpreis von 1,00 € dem Verein zu überlassen.

Zur Realisierung des Wiederaufbaus der Alten Kate wurde am 12.06.2007 ein Vertrag zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Verein Alte Kate Oelixdorf e.V. geschlossen, dem zuvor mehrheitlich in der Gemeindevertretung zugestimmt worden war.

Die Entwicklung seit dem Vertragsabschluss ist seitens der CDU-Fraktion begrüßt worden. War so doch eine Lösung erzielt worden, die einen Wiederaufbau ohne Haushaltsmittel aus dem Gemeindehaushalt realistisch erscheinen ließ.

Die bisher erbrachten Aktivitäten seitens des Vereins sind überaus lobenswert und verdienen hohe Anerkennung; dennoch hat die Gemeinde auch auf die Einhaltung des abgeschlossenen Vertrages zu achten.

Die CDU-Fraktion musste jedoch leider zur Kenntnis nehmen, dass im Vertrag festgesetzte Termine und Vorgaben nicht eingehalten wurden und stellt daher nachstehend aufgeführte Anträge:

1. Zur Erfüllung des am 12.06.2007 geschlossenen Vertrages zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Verein Alte Kate Oelixdorf e.V. hat der Verein gem. § 2 Abs. 5 des Vertrages den Betrag in Höhe von 40.000,00 € bis zum 31.03.2008 auf ein Baukonto für den Verein unter dem ausschließlichen Verwendungszweck „Sanierung der Alten Kate“ auf den Namen des Vereins einzuzahlen und die Einrichtung des Kontos der Gemeinde ebenfalls bis zum 31.03.2008 nachzuweisen.
2. Beträge aus diesem Vereinsvermögen sind ausschließlich für Kosten der Sanierungsmaßnahmen für die Alte Kate zu entnehmen.
Die Entnahme von Beträgen ist durch Rechnungsbelege und den Verwendungszweck nachzuweisen und der Gemeinde auf Verlangen vorzulegen.
Erbrachte Eigenleistungen sind von dem Vereinsvermögen nicht in Abzug zu bringen. Ein Rückforderungsanspruch eingezahlter Gelder auf das Vereinskonto ist ausgeschlossen.
3. Bei Nichterfüllung dieser Beschlüsse ist in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung Anfang April 2008 über weitere Schritte zu beraten und zu beschließen.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion über eine Anrechnung von Eigenleistungen an.

Lt. Herrn Albrecht könnte der Verein nach dem Beschlussvorschlag auch keine Sachspenden über Baumaterial usw. mehr erbitten, da diese auch nicht angerechnet werden dürften. Er spricht sich für eine Anrechnung von Eigenleistungen aus.

Herr Bertermann ist bereit, seinen Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass Eigenleistungen in Form von Arbeitsleistungen nicht in Abzug gebracht werden können.

Für Bürgermeister Heuberger würde es hierüber keine Diskussionen geben, wenn hinsichtlich der Sanierung aktiv etwas passiert und hierüber auf Augenhöhe diskutiert wird. Leider spricht der Förderverein mit ihm jedoch nicht hierüber.

Herr Lüders als Mitglied des Vereins Alte Kate Oelixdorf e.V. weist darauf hin, dass selbst bei der Berechnung des Bruttosozialprodukts Arbeitsleistungen (als Eigenleistungen) einberechnet werden. Hinsichtlich des Fortgangs der Sanierungsarbeiten erläutert er, dass der Förderverein erst tätig werden kann, wenn entsprechende Förderbescheide vorliegen. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nach den Förderrichtlinien ohne Zustimmung nicht möglich. Aus diesem Grunde wurde die Geldsumme zunächst bei der Bank angelegt.

Herr Broocks fragt wegen des Nachweises des Betrags über 40.000 € nach, ob hierfür auch eine Bürgschaft ausreichen würde.

Nach kurzer Beratung würden die Gemeindevertreter es grundsätzlich akzeptieren, wenn der Verein Alte Kate Oelixdorf einen Teilbetrag in Höhe von 25.000 € als Geldsumme und 15.000 € über eine Bürgschaft zur Sicherstellung der Finanzierung nachweist.

Der Beschlussvorschlag der CDU Fraktion wird entsprechend geändert, so dass die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** fasst:

1. Zur Erfüllung des am 12.06.2007 geschlossenen Vertrages zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Verein Alte Kate Oelixdorf e.V. hat der Verein gem. § 2 Abs. 5 des Vertrages einen Betrag in Höhe von 25.000,00 € bis zum 31.03.2008 auf ein Baukonto für den Verein unter dem ausschließlichen Verwendungszweck „Sanierung der Alten Kate“ auf den Namen des Vereins einzuzahlen und die Sicherstellung der Finanzierung einer Summe in Höhe von 15.000 € durch eine Bürgschaft nachzuweisen. Die Einrichtung des Kontos und die Vorlage der Bürgschaft sind ebenfalls bis zum 31.03.2008 der Gemeinde nachzuweisen.
2. Beträge aus diesem Vereinsvermögen sind ausschließlich für Kosten der Sanierungsmaßnahmen für die Alte Kate zu entnehmen. Die Entnahme von Beträgen ist durch Rechnungsbelege und dem Verwendungszweck nachzuweisen und der Gemeinde auf Verlangen vorzulegen.
Erbrachte Eigenleistungen in Form von Arbeitsleistungen sind von dem Vereinsvermögen nicht in Abzug zu bringen. Ein Rückforderungsanspruch eingezahlter Gelder auf das Vereinskonto ist ausgeschlossen.
3. Bei Nichterfüllung dieser Beschlüsse ist in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung Anfang April 2008 über weitere Schritte zu beraten und zu beschließen.
4. Dieser Beschluss ist dem Verein Alte Kate Oelixdorf schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenenthaltungen

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Bertermann bittet die Amtsverwaltung, auch den bürgerlichen Mitgliedern eines Ausschusses alle für die Beratung relevanten Sitzungsunterlagen zu übersenden.
- Herr Gripp weist auf den am 02.03.2008 stattfindenden Ostermarkt in der Gaststätte „Unter den Linden“ hin. In diesem Zusammenhang wird die Alte Kate für einen Tag der offenen Tür geöffnet. Er hofft, dass er dort viele Gemeindevertreter begrüßen kann.